

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **21 (1967)**

Heft 5: **Stadtplanung : Experimente und Utopien = Urbanisme : expériences et utopies = Town-planning : experiments and utopias**

PDF erstellt am: **12.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

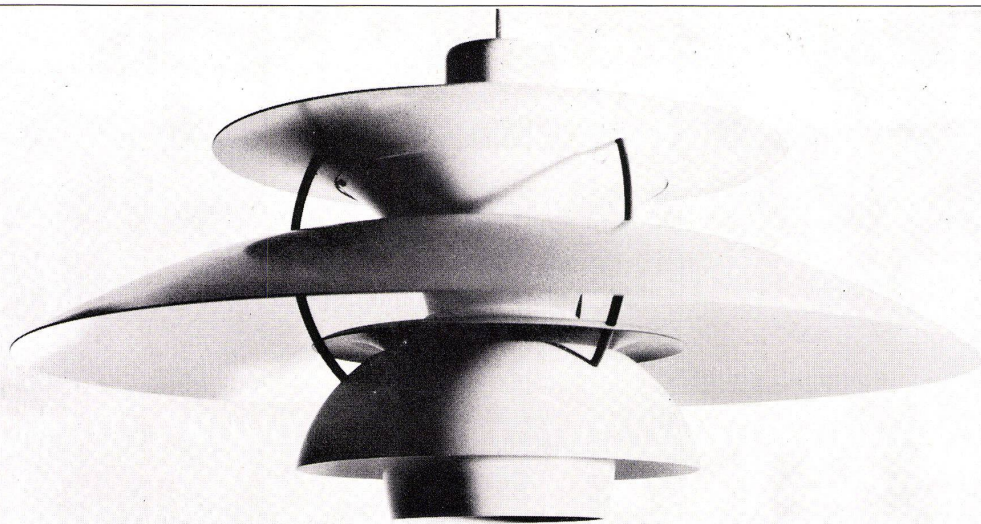
Erst wenn
das Licht
eingeschaltet ist,
kommt
die ganze Eleganz
dieser Lampe
zur Geltung.
Hier wird im
wahrsten Sinn
des Wortes
«Licht geführt».

Erhältlich in
Weiß, Lila, Rot,
Blau oder
Spezialfarben

Ø 50 cm
Höhe: 25 cm
Fr. 210.-

AERA
Hardstraße 1
Basel
Tel. 42 99 42
Parkplätze im Hof

AERA



UNIVERSITÄTSPLANUNG

Wir suchen einen initiativen

Architekt-Techniker HTL

zur Mitarbeit im Büro für Universitätsplanung.

Wir bieten zeitgemäße Besoldung, Fünftagewoche, Mitarbeit an einer der größten und interessantesten Bauaufgaben unserer Zeit.

Wir wünschen Sinn für Teamarbeit, einige Jahre Praxis (Erfahrung in der Typenplanung von Vorteil).

Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erteilt der Leiter der Universitätsplanung des kantonalen Hochbauamtes, Walcheter, 8090 Zürich, Tel. 051/32 96 11, intern 860.

Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich

**BODAN
WORLD
WIDE**

BODAN-
Vertretungen
sind in
41 Ländern der
Welt etabliert

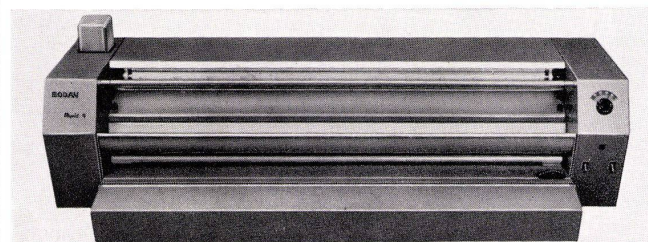


13 verschiedene Modelle – vom einfachen Apparat bis zur perfektionierten Hochleistungsmaschine. Leistung von 55–720 cm/min. Unverbindliche Probestellung.

Rapid 4+4 S:
Arbeitsbreite 120 cm, Durchlaufgeschwindigkeit 0–400 cm/min.

müller

Karl Müller AG
Maschinenfabrik
9325 Roggwil
Tel. 071 48 13 77



Vollwärmeschutz mit SCHICHTEX spart Heizkosten



SCHICHTEX

HARTSCHAUM-SCHICHTPLATTE

in den Stärken 15, 25, 35, 50 und 75 mm
zweischichtig und dreischichtig lieferbar

**wasserfest
frostbeständig
abscherfest**

BI Bau+Industriebedarf AG
4002 Basel, Lange Gasse 13, Tel. 061 35 20 65

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Kirche mit Gemeindesaal und Pfarrhaus in Schaffhausen

Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Buchthalen in Schaffhausen veranlaßt einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Kirche mit Gemeindesaal und Pfarrhaus an der Alpenstraße in Schaffhausen. Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind einer evangelisch-reformierten Kirchengemeinde angehörende Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1966 im Kanton Schaffhausen Wohnsitz haben; Architekten, die auswärts wohnen, aber im Kanton Schaffhausen heimatberechtigt oder konfirmiert worden sind. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von sechs Projekten Fr. 20000.- und für allfällige Ankäufe Fr. 4000.- zur Verfügung. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 50.- bei Georg Meister, Bausekretär, Stadthaus, 3. Stock, Büro 17, 8200 Schaffhausen, bezogen werden. Der Betrag wird bei Einreichung eines programmgemäßen Entwurfes zurückerstattet. Den Wettbewerb betreffende Fragen sind ohne Nennung bis zum 10. Juni 1967 schriftlich an den Präsidenten des Preisgerichtes, Wolfgang Gasser, Stauffacherstraße 27, 8200 Schaffhausen, zu richten. Alle Fragen und Antworten werden jedem Teilnehmer schriftlich mitgeteilt. Die Entwürfe müssen bis 30. September 1967 abgeliefert werden beziehungsweise den Poststempel dieses Tages tragen. Sie sind an folgende Adresse zu senden: Stadtbauamt, Werkhof, Pfarrhofgasse 2/Bachstraße, 8200 Schaffhausen. Die Modelle sind bis zum 7. Oktober 1967 (Poststempel) abzuliefern. Ausländische Sendungen müssen bis zum 14. Oktober 1967 in Schaffhausen eingetroffen sein.

Kirchenanlage in Oberentfelden AG

Das Bau- und Garantiekomitee der römisch-katholischen Kirche in Aarau veranstaltet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine katholische Kirche mit Pfarrhaus und Vereinsräumen in Oberentfelden. Zum Wettbewerb sind Architekten römisch-katholischer Konfession zugelassen, welche mindestens seit 1. Januar 1966 mit ihrem Haupt- oder Filialsitz im Kanton Aargau niedergelassen sind, sowie die auswärts wohnenden, im Kanton Aargau heimatberechtigten katholischen Architekten und jene, die für Familienmitglieder Steuern an die römisch-katholische Kirchengemeinde Aarau entrichten. Außer diesen werden persönlich, ohne Entschädigung, eingeladen die Architekten E. Brantschen, St. Gallen; Dr. Justus Dahinden, Zürich; Naef & Studer & Studer, Zürich; A. Weißer, St. Gallen. Dem Preisgericht steht für die Prämierung von fünf Entwürfen ein Betrag von Fr. 18000.- zur Verfügung. Für den eventuellen Ankauf weiterer Entwürfe ist ein Betrag von Fr. 3000.- ausgesetzt. Die Entwürfe sind, in Mappen verpackt, bis Dienstag, den 22. August, 18 Uhr, beim römisch-katholischen Pfarramt Aarau, Laurenzenvorstadt 80, abzugeben oder bis zu diesem Zeitpunkt an die gleiche Adresse der Post aufzugeben. Die Modelle müssen bis spätestens Samstag, den 2. September, 18 Uhr, beim römisch-katholischen Pfarramt Aarau eingetroffen sein.

Wettbewerb über mit Durisol ausgeführte landwirtschaftliche Bauten

Die Durisol Villmergen AG, Dietikon, führt in der Zeit von 1967 bis 1970 nachstehend umschriebenes Preisausschreiben durch. Teilnahmeberechtigt sind in der Schweiz domizilierte Architekten, Architekturfirmer und landwirtschaftliche Baufachbüros. Prämiiert werden die besten in der Schweiz ausgeführten oder unmittelbar in Fertigstellung begriffenen landwirtschaftlichen Wohnbauten, Rindvieh-, Schweine- und Hühnerställe, die nach folgenden Kriterien bewertet werden: 1. architektonische Qualität; 2. Anpassung an die Landschaft; 3. betriebswirtschaftlich und arbeitstechnisch gute Organisation; 4. Baukosten; 5. zweckentsprechende und materialgerechte Verwendung von Durisol. Pro Bewerber können maximal drei Arbeiten beurteilt werden. Die Unterlagen sind bis 1. November 1970, 18 Uhr, an Durisol Villmergen AG, 8953 Dietikon, abzuliefern oder, mit Poststempel vom 1. November 1970 versehen, einzusenden, unter Nennung des Architekten und des betriebswirtschaftlichen Beraters. Preise werden für folgende Objekte zur Verfügung gestellt:

	Fr.
1. Gesamtanlage, bestehend aus Wohnhaus, Ställen, Bauten für die Lagerung und Nebengebäuden	20000.-
2. Bäuerliches Wohnhaus als Einzelobjekt	6000.-
3. «Alterswohnung» oder Mitarbeiterwohnungen	4000.-
4. Rindviehstall für mindestens 20 Stück	8000.-
5. Schweinezucht- oder -maststall für mindestens 100 Stück	6000.-
6. Hühnerzucht, Lege- oder Maststall für mindestens 1000 Stück	6000.-
Total 50000.-	

Dem Preisgericht ist es freigestellt, die Preise im Rahmen der SIA-Normen auf zwei bis vier Teilnehmer pro Gruppe zu verteilen. Objekte, die in der Gruppe 1 prämiert wurden, können nicht nochmals in den Gruppen 2 bis 6 ausgezeichnet werden. Das Preisgericht behält sich jedoch vor, Teile von Eingaben für die Gruppe 1, die dort nicht prämiert werden können, bei den Gruppen 2 bis 6 auszuzeichnen.